

## Pressemitteilung

Neues Masterstudium „Nachhaltigkeitsrecht“ an der Hochschule Hof:

### **Wirtschaftsjuristen für den ökologischen Umbau der Gesellschaft**

**Hof, 29.11.2022 - Der Klimawandel ist - auf vielen Ebenen - eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Um künftige Entscheidungsträger in die Lage zu versetzen, komplexe umwelt-, klima- und energierechtliche Inhalte angemessen zu bewerten, bietet die Hochschule Hof ab dem Sommersemester 2023 den neuen Masterstudiengang „Nachhaltigkeitsrecht“ an. Ausgebildet werden dabei engagierte und vielschichtig qualifizierte Wirtschaftsjuristinnen und -juristen, die unter anderem in der Lage sind, Nachhaltigkeitsstrategien für ihre Organisationen zu entwickeln, sie rechtlich zu beurteilen und notwendige Transformationsprozesse zu begleiten.**

„Unsere Gesellschaft ist gefordert, Lösungen zu entwickeln, um den Klimawandel zu bremsen und dessen Folgen in einer gerechten, vertretbaren Weise zu bewältigen. Dies bringt für Unternehmen und staatliche Institutionen tiefgreifende Veränderungen mit sich, sei es auf rechtlich-regulatorischer Ebene oder auch im Bereich des Managements“, erläutert Prof. Dr. Jens Kirchner, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Hof, den Ansatz des neuen Studienangebots.

#### **Spezialkenntnisse gefordert**

Wirtschaft und Politik müssen demnach heute komplexe umwelt-, klima- und energierechtliche Inhalte in einem umfassenden Zusammenhang bewerten, um fundierte und praxistaugliche Lösungen umsetzen zu können. „Gesucht werden deshalb immer häufiger Wirtschaftsjuristen mit Spezialkenntnissen in Nachhaltigkeitsrecht, um die notwendigen Veränderungsprozesse mit zu entwickeln und aktiv zu begleiten“, so Prof. Dr. Kirchner. Genau jene sollen ab dem Sommersemester 2023 an der Hochschule Hof ausgebildet werden.

#### **Kritisches Denken gefragt**

Das Studienkonzept des neuen Masterstudienganges „Nachhaltigkeitsrecht“ ist an den Säulen nachhaltiger Entwicklung ausgerichtet: „Mensch, Wirtschaft und Umwelt stehen im Mittelpunkt. Der inhaltliche Fokus liegt auf den rechtlich-regulatorischen Rahmenbedingungen, die notwendig sind, um den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen und eine nachhaltige Zukunft rechtlich zu gestalten“, erklärt Dekan Prof. Kirchner. Der Masterstudiengang soll den Studierenden das notwendige juristische und betriebswirtschaftliche Know-how sowie die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen vermitteln.

Dabei sind auch kritisches Denken und die Übernahme von persönlicher Verantwortung gefragt: „Die Studierenden werden durch ein Studium bei uns in die Lage versetzt, Handlungsweisen zu hinterfragen, Probleme zu erkennen, durch angeeignetes Wissen zu bewerten und dieses Wissen bei der Bewältigung von Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft anzuwenden.“ Die praxisnahe Ausbildung befähigt die Studierenden, die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Recht und angrenzenden Disziplinen zu verstehen und praxisrelevante Lösungen in interdisziplinären Teams zu entwickeln. „Was den Studiengang einzigartig in Deutschland macht, ist dass die Studierenden nicht nur die notwendigen rechtlichen Kompetenzen im Bereich Klima, Umwelt und Energie, sondern darüber hinaus auch Projektmanagementkompetenzen erwerben, so dass sie unmittelbar vom späteren Arbeitgeber eingesetzt werden können“, erklärt Prof. Dr. Martin Wachovius, Leiter des Studienganges Nachhaltigkeitsrecht.

## Karriere

Durch vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten des Klimarechts sowie des Energie- und Umweltrechts stehen den Absolventinnen und Absolventen später anspruchsvolle Tätigkeiten in Unternehmen der Energiewirtschaft, aus dem Bereich Erneuerbare Energien, in Unternehmensberatungen oder auch in Politik und Verwaltung offen. Die möglichen Berufsbilder sind dabei sehr vielfältig:

- Unternehmensberater:in
- Nachhaltigkeitsmanager:in
- Energiemanager:in
- Unternehmensjurist:in
- CSR-Manager:in
- Klimaschutzmanager:in
- Projektmanager:in im Bereich erneuerbare Energien

Gefragt sind qualifizierte Wirtschaftsjuristinnen und –juristen in Unternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbranchen (z.B. Energie, Automobil, Finanzen, Versicherungen, Logistik etc.), in gemeinnützigen Organisationen, in der Politik oder im höheren Dienst bei Behörden auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Mit dem Abschluss LL.M. erwerben die Absolventen auch die Voraussetzungen für den Zugang zum höheren Dienst bei Behörden auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.

## Zugangsvoraussetzungen

Für den Studiengang bewerben können sich Absolventinnen und Absolventen mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss in einem **rechtswissenschaftlichen oder verwaltungsrechtlichen Studiengang** (z.B. Wirtschaftsrecht, Verwaltungsrecht, Jura, o.ä.). Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester, wobei der Start zukünftig sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester möglich sein wird. Absolventinnen und Absolventen des neuen Masterstudiengangs erhalten den Grad eines „Master of Laws (LL.M.)“.

## Jetzt bewerben!

Der Studiengang „Nachhaltigkeitsrecht“ startet im Sommersemester 2023 an der Hochschule Hof. Weitere Informationen unter: [www.hof-university.de/studienangebot](http://www.hof-university.de/studienangebot)

## Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

## Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das

breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.